



# WOCHEN INFO

Sonntag 22.12. – 29.12.24

„Glaube und Gemeinschaft“



Maria Himmelfahrt

Maria Rast

## Maria Himmelfahrt

## Maria Rast

|  |       |  |           |   |
|--|-------|--|-----------|---|
| So 22.12   | 10.15 | HI. Messe  | 9.00      | HI. Messe<br>Intention: f. + Franz und<br>Josefine Engelmayer<br>Kirche schmücken |
|  | 18.00 | Abendmesse   | 19.00     | Konzert Wiener Vokal<br>Quartett  |
| Mo 23.12   |       |  |           |   |
| Di 24.12   | 16.00 | Krippenandacht                                     | 16.00     | Kinderweihnachtsmesse   |
|  | 22.15 | Einstimmung mit<br>Weihnachtliedern<br>Christmette | 21.30     | Christmette   |
|  | 22.30 |  |           |   |
| Mi 25.12   | 10.15 | Weihnachtsmesse                                    | 9.00      | Weihnachtsmesse   |
| Do 26.12   | 9.00  | HI. Messe  | 10.1<br>5 | HI. Messe   |
| Fr 27.12   |       |  |           |   |
| Sa 28.12   |       |  |           |   |
| So 29.12   | 9.00  | HI. Messe  | 10.15     | HI. Messe   |
|  | 18.00 | Abendmesse   |           |   |
| HI. Messe in Gablitz: Samstag, 18.00h (WZ) Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche |       |  |           |   |

4. Advent,

L 1: Mi 5,1-4a

L 2: Hebr 10,5-10

Ev: Lk 1,39-45

„Es begegnen einander Huld und Treue; Gerechtigkeit und Friede küssen sich.“ Wie eine malerische Illustration dieses Verses aus Psalm 85 erzählt das Lukasevangelium den Besuch Marias bei Elisabet. Beide haben erlebt, wie Gott ihnen zärtlich nahe kommt, wie er sie im Innersten berührt und erfüllt. Weder Verstand noch Gefühle schaffen es, die Größe dieses Geschehens zu erfassen, doch hier finden jene beiden Frauen zusammen, die das wundersame Handeln

Gottes an ihnen miteinander teilen und gemeinsam in dieses Geheimnis hineinwachsen können.

Maria hat Gottes Huld erfahren, seine Güte, liebevolle Zuwendung oder – wie es der Engel ausdrückt – Gnade. An Elisabet zeigt sich seine Treue, er lässt ihren lange gehegten und längst aufgegebenen Wunsch wahr werden.

Mit den beiden Frauen werden auch die Kinder in ihrem Leib zueinander geführt: Johannes, der leidenschaftliche Kämpfer für Gerechtigkeit, der sich nicht verbiegen und einschüchtern lässt, und Jesus, der Friedensfürst. Johannes hüpfte, es drängt ihn zu Jesus hin, denn seine Gerechtigkeit muss erst von der erlösenden Liebe Jesu geküsst werden, damit echter Friede wachsen kann.

Alfred Jokesch

Gott, du Grund der Freude, du hast durch die Geburt  
Jesu einen hellen Schein in unsere dunkle Welt  
gegeben. Hilf, dass dieses Licht auch uns erleuchtet.  
Lass es widerstrahlen in allem, was wir tun.  
Möge das Licht der Heiligen Nacht unsere Leben  
erleuchten und es auch in unseren Herzen hell und  
freundlich werden.



Impressum/Medieninhaber: Pfarren Maria Himmelfahrt und Maria Rast.  
Pfarrer: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi und P. Kondalarao Pudota, 3001 Mauerbach, Talgasse 2